



Medienmitteilung

Datum: 13. Oktober 2016 – Nr. 71
Sperrfrist:

Neues Mitglied der Schlichtungsbehörde

Der Regierungsrat hat Madeleine Probst, Luzern, per 1. Dezember 2016 für den Rest der Amtsdauer bis 2018 als neues Mitglieder in die Schlichtungsbehörde gewählt.

Madeleine Probst, Luzern, wird Nachfolgerin von Klara Stadelmann, die infolge Pensionierung auf Ende November 2016 ihren Rücktritt aus der Schlichtungsbehörde erklärt hat. Madeleine Probst ist Sozialarbeiterin FH und leitet die Sozialberatung der Pro Infirmis Luzern, Obwalden und Nidwalden.

Die Schlichtungsbehörde kommt in der Regel vor jeder gerichtlichen Streitigkeit zum Einsatz. Sie versucht, in formloser Verhandlung die Streitparteien zu versöhnen, damit eine einvernehmliche Lösung gefunden werden kann. Die Behörde vermittelt hauptsächlich in Forderungsstreitigkeiten, Miet- und Arbeitsrecht, aber auch bei Streitigkeiten aus einem Betreuungsverhältnis in den Bereichen Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung. Madeleine Probst wird die Vertretung von Menschen mit Behinderung in diesen Schlichtungsfällen übernehmen.

Für den Rest der Amtsdauer 2014 bis 2018 setzt sich die Schlichtungsbehörde ab dem 1. Dezember 2016 wie folgt zusammen:

Vorname Name, Wohnort	Funktion
Roland Bucher, Stans	Präsident
Roger Widmer, Kerns	Vermietervertreter (Vizepräsident)
Hugo Ming, Sachseln	Vermietervertreter
Bernhard Berchtold, Sarnen	Mietervertreter
Anton Amrein, Alpnach Dorf	Mietervertreter
John de Haan, Wilen	Arbeitgebervertreter privater Bereich
Peter Spichtig, Sachseln	Arbeitnehmervertreter privater Bereich
Joe Amrhein, Kerns	Arbeitgebervertreter öffentlicher Bereich

Pamela Viebrock, Luzern
Willy Frei, Sarnen

Madeleine Probst, Luzern

Arbeitnehmervertreterin öffentlicher Bereich
Vertretung des Nationalen Branchenverbandes der
Institutionen für Menschen mit Behinderung
Vertretung Pro Infirmis